

DOKUMENTATION



3. Netzwerkkonferenz „Lokales Netzwerk Kinderschutz und Frühe Hilfen im Salzlandkreis“ 27. NOVEMBER 2013



Zur 3. Netzwerkkonferenz des „Lokalen Netzwerks Kinderschutz und Frühe Hilfen im Salzlandkreis“ kamen am 27. November 2013 ca. 170 Akteurinnen und Akteure aus den unterschiedlichen Professionen im Kurhaus in Bernburg zusammen.

Der Schirmherr des Netzwerks, Landrat Ulrich Gerstner, würdigte in seinem Grußwort die Bedeutung des Netzwerks und die engagierte Arbeit der Netzwerkpartnerinnen und -partner.

In den Vorträgen der Referenten konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit wahrnehmen, ihr Fachwissen zu vertiefen. Die Pausengespräche trugen zur Knüpfung und Vertiefung von Kontakten untereinander bei.

In der Podiumsdiskussion wurde das gemeinsame Handeln bei der Umsetzung des Schutzauftrags bei Kindeswohlgefährdung von den unterschiedlichen Standpunkten aus beleuchtet.

Die Anwesenden waren sich einig, dass auch die 3. Netzwerkkonferenz eine gelungene Veranstaltung war. Dafür gilt der Dank allen Beteiligten.

Ablauf

- 09.30 Uhr** Kulturelles Programm der Kinder aus den Kindertageseinrichtungen des Salzlandkreises
- 09.50 Uhr** Eröffnung durch den Schirmherrn des Lokalen Netzwerks Kinderschutz im Salzlandkreis Landrat Ulrich Gerstner
- 10.00 Uhr** Rolle der Klinischen Rechtsmedizin bei Hinweisen auf Vernachlässigung, Misshandlung und sexuellen Missbrauch von Kindern
Referent: Rainer Becker
Vorstandsvorsitzender der Deutschen Kinderhilfe e.V. in Berlin, Polizeidirektor und Dozent an der Verwaltungsfachhochschule des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- 11.00 Uhr** Kinderschutz und Handlungsmöglichkeiten aus der Sicht eines Familienrichters
Referent: Thomas Krille
Familienrichter am Amtsgericht Anhalt-Zerbst
- 12.00 Uhr** Praxisbeitrag: Soziales Netzwerk Calbe (S.)
Referentin: Andrea Zander
Heimverbund Diakonie Burghof Schönebeck e.V.
- 12.45 Uhr** Mittagspause
- 13.30 Uhr** Cyberbullying bei Schülerinnen und Schülern – Welche Merkmale charakterisieren das Phänomen und was folgt daraus für die Intervention und Prävention
Referent: Dr. Peter Sitzer
Universität Bielefeld
- 14.30 Uhr** Podiumsdiskussion zum Thema: Möglichkeiten des Zusammenwirkens der Akteure des Netzwerkes bei der Umsetzung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung
- 15.30 Uhr** Ausklang der Konferenz

Kulturelles Programm der Kinder aus den Kindertageseinrichtungen des Salzlandkreises



Eröffnung durch den Schirmherrn des Lokalen Netzwerks Kinderschutz im Salzlandkreis Landrat Ulrich Gerstner



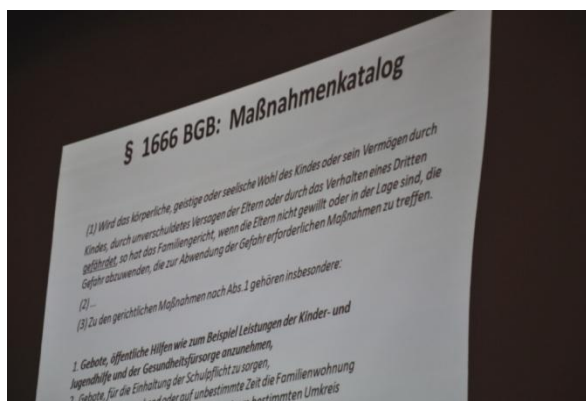
Referat 1 - Rolle der Klinischen Rechtsmedizin bei Hinweisen auf Vernachlässigung, Misshandlung und sexuellen Missbrauch von Kindern

Referent: Rainer Becker, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Kinderhilfe e.V. in Berlin,
Polizeidirektor und Dozent an der Verwaltungsfachhochschule des Landes Mecklenburg-
Vorpommern



Referat 2 - Kinderschutz und Handlungsmöglichkeiten aus der Sicht eines Familienrichters

Referent: Thomas Krille, Familienrichter am Amtsgericht Anhalt-Zerbst



Referat 3 - Praxisbeitrag Soziales Netzwerk Calbe (Saale)

Referentin: Andrea Zander, Heimverbund Diakonie Burghof Schönebeck e.V.



Referat 4 - Cyberbullying bei Schülerinnen und Schülern – Welche Merkmale charakterisieren das Phänomen und was folgt daraus für die Intervention und Prävention

Referent: Dr. Peter Sitzer, Universität Bielefeld



Podiumsdiskussion



3. Netzwerkkonferenz „Lokales Netzwerk Kinderschutz und Frühe Hilfen im Salzlandkreis“
BERNBURG, 27. NOVEMBER 2013



